

A u f l a g e n

- Das Plakatieren (Plakatgröße max. DIN A 1) im Altstadtgebiet (s. Anlage), im Bereich der Elbtalbrücke und der Altstadtbrücke (dazu zählt auch das Brückengeländer) und an Straßenbäumen ist nicht statthaft.
- An Straßenbeleuchtungskörpern, an welchen fest installierte Werbeausleger angebracht sind (B 101- Rosa-Luxemburg-Straße / Goethestraße und S 82 Dresdner Straße) ist das Plakatieren ebenfalls nicht erlaubt.
- Das Anbringen von Plakaten in Kreuzungsbereichen (z.B. an Sicherheitsgeländern) und an Verkehrszeichen und -einrichtungen ist untersagt! Von Kreuzungen ist ein Mindestabstand von 20 m einzuhalten. Für Verkehrsteilnehmer darf keine Sichtbehinderung entstehen.
- Beim Anbringen der Plakate ist darauf zu achten, dass das lichte Maß von 2,25 m über den Gehwegen bis Unterkante Plakate nicht unterschritten wird. Der seitliche Abstand von der Fahrbahn muss mind. 0,30 m betragen.
- Um eine Beschädigung der Straßenbeleuchtungskörper zu vermeiden, hat die Befestigung der Plakate mit plastikummanteltem Draht oder Kabelbindern so zu erfolgen, dass insbesondere in Verbindung mit Witterungseinflüssen eine Gefährdung durch Herunterfallen oder Umherflattern ausgeschlossen ist. Defekte Plakate sind zu erneuern oder zu beseitigen.
- Der Inhalt der Plakate darf der allgemein anerkannten öffentlichen Ordnung sowie dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland nicht entgegenstehen.
- Für Schäden, welche durch das Anbringen der Plakate entstehen, haftet der Erlaubnisnehmer. Dasselbe gilt für Beschädigung oder Verlust der Plakate.
- Der Erlaubnisnehmer ist verpflichtet alle Plakate mit den beigelegten Sichtaufklebern im unteren rechten Rand zu kennzeichnen. Bei "Sandwichaufhängung" 1 Standort = 2 Plakate. Bei fehlen eines Aufklebers wird sofort der gesamte Standort durch den Bauhof entfernt.
- Die Plakate (inklusive der Halterung) sind am Tag nach der Geltungsdauer bis 10.00 Uhr aus dem Stadtgebiet zu entfernen.
- Für die Auflagen wird die sofortige Vollziehung / Ersatzvornahme angeordnet. Werden die Plakate, trotz Aufforderung durch die Stadtverwaltung, innerhalb von 2 Tagen nicht entfernt, werden diese durch den Bauhof der Stadt Meißen für den Erlaubnisnehmer kostenpflichtig entfernt (0,55 € / km Fahrweg + 9,67 € / h KfZ-Kosten + 28,55 € / h Personalkosten).